

15-5-1923.

Hochverehrter lieber Herr Professor Barth.

Ich freue mich, dass mir eine Gelegenheit gegeben ist Ihnen zu schreiben und Ihnen Dank ^{zu} sagen sowohl für Ihren kleinen Aufsatz wie für die längeren Artikel in "Zwischen den Zeiten". Mit dem größten Interesse habe ich dieselben gelesen.

Dem Ueberbringer dieser Zeilen, Herrn cand. theol. Jens Holck möchte ich Ihnen auf das beste empfehlen. Er hat recently bei unserer Universität sein Studium vollendet und will sich in Göttingen mit den principiellen Fragen der Theologie beschäftigen. Ich schätze ihn sehr hoch.

Ihren Römerbrief lese ich in dieser Zeit gründlich, im kommenden Semester

Ms. 9523.167

hoffe ich mein erstes Band von Kiepert
bald erscheinen lassen zu können.

Ich sende Ihnen und Ihrer Frau
meine herzlichsten Grüsse.

Ihr ergebener
L. Reichenow